



**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**  
**Praktikumsamt für Lehrämter**

96045 Bamberg

Leitung: AR Thomas Rey, Dipl.-Päd.  
Sekretariat: +49 (0) 951 / 863 1046  
+49 (0) 951 / 863 1954  
E-Mail: praktikumsamt@uni-bamberg.de  
Web: www.uni-bamberg.de/praktikumsamt



## Bestätigung

über die Ableistung eines pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums gem. §34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I  
im Ausland im Umfang von 75 Unterrichtsstunden

Teil I       Teil II       an Grundschulen       an Mittelschulen       an beruflichen Schulen

Hiermit bestätigt die Schule \_\_\_\_\_

(Name, Ort und Land der Schule)

dass Frau/Herr \_\_\_\_\_

geb.am \_\_\_\_\_ Matrikelnr.: \_\_\_\_\_

das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ im Umfang  
von 75 Unterrichtsstunden bei \_\_\_\_\_

(Name der betreuenden Lehrkraft)

das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. Juni 2019 über die Organisation der Praktika für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen (BayMBI. 2019 Nr. 250) im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I (§34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I vom 18.März 2008) abgeleistet hat.

Studierenden habe im Rahmen ihres pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Gezielte Einbindung in den Unterricht der Praktikumslehrkraft und weiterer Lehrkräfte der Praktikumschule; dabei können z.B. auch Formen des Unterrichtens im Team kennengelernt werden,
- Beobachtung des Lern- und Sozialverhaltens der Schülerinnen und Schüler in der Klasse,
- Beobachtung des Lehrerinnen- und Lehrerhandelns im Unterricht,
- Kennenlernen verschiedener Lehrerinnen- bzw. Lehrerpersönlichkeiten und Unterrichtsmethoden (z.B. Möglichkeiten des Lehrens und Lernens in der digitalen Welt), Kennenlernen des Unterrichtsalltags im Bewusstsein der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler,
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf,
- Sammeln von ersten Erfahrungen bei der individuellen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler,
- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von mindestens drei eigenständigen Unterrichtsversuchen (gegebenenfalls auch nur einzelne Phasen einer Unterrichtsstunde) sowie Begleitung und Betreuung von Klassen oder Lerngruppen in angemessenem Umfang,
- Mitgestaltung von Übungseinheiten,
- Kennenlernen schulischer Ganztagsangebote (nach Möglichkeit),
- Kennenlernen außerunterrichtlicher Aufgaben einer Lehrkraft,
- Übernahme von einfachen Organisationsaufgaben und Teilnahme am Prozess der Schulentwicklung als Mitglied der Schulfamilie,
- Kennenlernen von Kooperationsmöglichkeiten mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (nach Möglichkeit).



Leitung: AR Thomas Rey, Dipl.-Päd.  
Sekretariat: +49 (0) 951 / 863 1046  
+49 (0) 951 / 863 1954  
E-Mail: praktikumsamt@uni-bamberg.de  
Web: www.uni-bamberg.de/praktikumsamt



**Bestätigung**  
über die Ableistung eines pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums gem. §34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I  
im Ausland im Umfang von 75 Unterrichtsstunden

Teil I       Teil II       an Grundschulen       an Mittelschulen       an beruflichen Schulen

Hiermit bestätigt die Schule \_\_\_\_\_

(Name, Ort und Land der Schule)

dass Frau/Herr \_\_\_\_\_

geb.am \_\_\_\_\_ Matrikelnr.: \_\_\_\_\_

das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ im Umfang

von 75 Unterrichtsstunden bei \_\_\_\_\_

(Name der betreuenden Lehrkraft)

das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. Juni 2019 über die Organisation der Praktika für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen (BayMBI. 2019 Nr. 250) im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I (§34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I vom 18. März 2008) abgeleistet hat.

Studierenden habe im Rahmen ihres pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Gezielte Einbindung in den Unterricht der Praktikumslehrkraft und weiterer Lehrkräfte der Praktikumschule; dabei können z.B. auch Formen des Unterrichtens im Team kennengelernt werden,
- Beobachtung des Lern- und Sozialverhaltens der Schülerinnen und Schüler in der Klasse,
- Beobachtung des Lehrerinnen- und Lehrerhandelns im Unterricht,
- Kennenlernen verschiedener Lehrerinnen- bzw. Lehrerpersönlichkeiten und Unterrichtsmethoden (z.B. Möglichkeiten des Lehrens und Lernens in der digitalen Welt), Kennenlernen des Unterrichtsalltags im Bewusstsein der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler,
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf,
- Sammeln von ersten Erfahrungen bei der individuellen Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler,
- Vorbereitung, Durchführung und Analyse von mindestens drei eigenständigen Unterrichtsversuchen (gegebenenfalls auch nur einzelne Phasen einer Unterrichtsstunde) sowie Begleitung und Betreuung von Klassen oder Lerngruppen in angemessenem Umfang,
- Mitgestaltung von Übungseinheiten,
- Kennenlernen schulischer Ganztagsangebote (nach Möglichkeit),
- Kennenlernen außerunterrichtlicher Aufgaben einer Lehrkraft,
- Übernahme von einfachen Organisationsaufgaben und Teilnahme am Prozess der Schulentwicklung als Mitglied der Schulfamilie,
- Kennenlernen von Kooperationsmöglichkeiten mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (nach Möglichkeit).